Auch Scherben können blühen

dreiteiliger "One Shot" ~

Von SchoKoMuff

Kapitel 1: - Lina -

An dieser Stelle noch ein schokoladiges Dankeschön~ an meinen Teddy (opa_regenhosenteddy) - sowohl für's Zeichnen von gleich drei möglichen Covern, als auch für die Idee mit dem kleinen Prinzen.

auf Beschreibung deut

1. Lina

Mein Name ist Lina und ich bin glücklich. Das Leben ist schön. Mir geht es gut.

Ihr Name ist Lina und sie ist wirklich ein Glückspilz. In ihrem Leben funktioniert alles so wie es soll und sie ist immer gut gelaunt.

Mein Vater ist Alkoholiker und schlägt meine Mutter. Ich frage mich, wie er das bei all seiner Arbeit noch schafft.

Sie hat auch allen Grund dazu, denn sie lebt im reinsten Paradies. Ihr Vater ist einer dieser überbezahlten Manager und weil sie keine Geschwister hat, wird sie einmal alles erben. Die Familie ist echt –

Wir sind wohlhabend.

Das haben wir dem Mann zu verdanken, der meine Mutter zwingt, ihre geschwollenen Augen ständig hinter einer Sonnenbrille zu verstecken. Er weiß nicht, wie alt ich bin.

Dazu kommt, dass sie so hübsch ist.

Okay, vermutlich übertreibe ich, aber für mich ist sie es. Es umgibt sie so ein Strahlen, wenn sie lacht. Und natürlich lacht ein Mädchen wie sie oft.

Seine Sekretärin, die platinblonde Schlampe, hat mein Geburtsdatum in seinem Organizer eingespeichert. Das meiner Mutter hat sie vergessen.

Viel wichtiger ist aber vermutlich, dass sie sich nichts aus all dem macht. Im Gegenteil, sie ist sogar viel sympathischer und zuvorkommender als die meisten Mädchen. Nicht, dass ich viele kennen würde.

Die ersten Tage, wenn er auf Geschäftsreise ist, bekommt das Gesicht meiner Mutter wieder eine gesündere Farbe. Die Schwellungen klingen langsam ab.

Fast lacht sie, wenn ihre stets fröhliche Tochter ihr eine Anekdote über die Nachbarn erzählt.

Ich kann so was gut.

Immer hört sie einem zu, ganz egal wie nichtig und klein man ist.

Und ganz gleich, wie katastrophal oder winzig die Probleme sind, die es gilt zu bewältigen, auf sie ist Verlass.

Nach ungefähr der Hälfte seiner Abwesenheit werden die Bewegungen meiner Mutter wieder hastiger und ihr Blick gehetzt. Das halbe Lächeln verkommt zu einer angstverzerrten Grimasse.

Sie glaubt, ich sähe den Unterschied nicht.

Mit Feuereifer und tröstenden Worten zugleich, wirft sie sich mit dir in die Schlacht und bekämpft deine Feinde – die daraufhin zu ihren Fans mutieren. Lina ist unglaublich.

Am Abend vor seiner Rückkehr sitzt sie in ihrem Schlafzimmer und trinkt sich heimlich Mut an. Sie ist ganz bleich und ich lächle wie immer, nehme sie in den Arm und ignoriere ihre Fahne.

Alles ist gut.

Und Lina ist ein Rätsel.

Und wenn mein Vater nach Hause kommt, ist alles perfekt. Meine Mutter schläft ihren Rausch aus und mein 1er-Zeugnis liegt auf dem Tisch in seinem Arbeitszimmer. Das Leben ist schön.

Alles ist gut.

t.b.c.